

Naturparkplanung Knüll

Workshop 1 – Bildung für nachhaltige Entwicklung

14.03.2023, 18.00 Uhr
Boglerhaus

akp_ Stadtplanung + Regionalentwicklung

Friedrich-Ebert-Straße 153

34119 Kassel

Tel. 0561-7004868

www.akp-planung.de



Foto:
Katrin
Anders



Foto:
Daniel
Seeger

Themen

- Was ist ein Naturparkplan?
- Diskussions- und Arbeitsstand
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Diskussion: Ziele und Projekte
- Weiteres Vorgehen



Foto:
Katrin
Anders



Foto:
Daniel
Seeger

Naturpark Knüll

- Fläche: 83.258 ha
- davon 35.597 ha (42,7%) Schutzgebiete
- 26.331 ha (31,6%) unzerschnittene Flächen
- 52 % Waldflächen
- 43 % landwirtschaftliche Nutzung
- gut 60.000 Einwohner*innen
- Träger: Zweckverband Knüllgebiet
- Ausweisung 1. Juni 2021
- → Naturpark im Aufbau



Was ist ein Naturparkplan?

Vorgaben seitens...

...des Landes Hessen:

- Alle Naturparke in Hessen müssen einen Naturparkplan vorlegen
- Der Naturparkplan ist zukünftig Grundlage für die Finanzierung der Naturparke und die Förderung von Projekten

...des Verbands Deutscher Naturparke (VDN):

- Der VDN formuliert Anforderungen an die Struktur und die Inhalte eines Naturparkplans
- Durch eine Zertifizierung durch den VDN kann ein Naturpark „**Qualitätsnaturpark**“ werden -> mittelfristiges Ziel des Knüll

Themenschwerpunkte des VDN

+ Management



Was ist ein Naturparkplan?

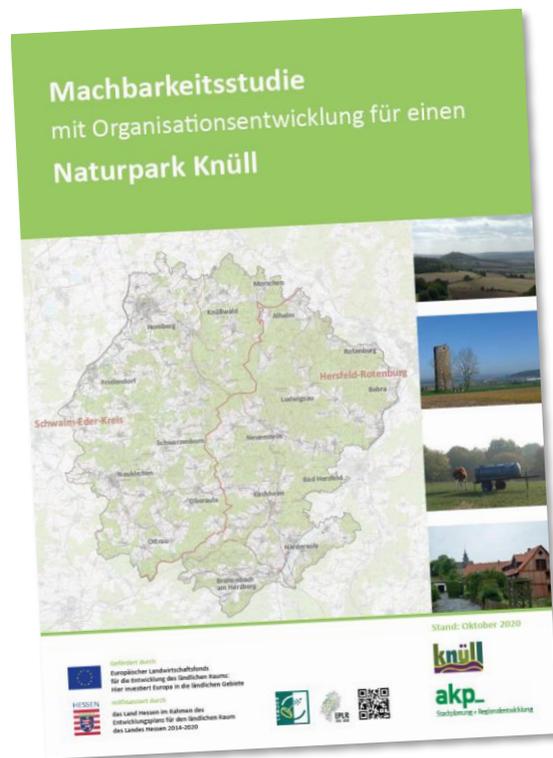
„...einheitliche Bezeichnung für alle Planwerke, die die Richtschnur für die Gesamtentwicklung des Parks darstellen und nicht älter als 10 Jahre sind.“

Erfolgsfaktoren in Bezug auf das Planwerk (u.a.):

- Gemeinsames Leitbild, von Akteuren mitgetragen + in der Region verankert
- Benennung von konkreten Projekten unter Nennung verantwortlicher Akteure
- Konkretheit und Praxisbezug des Naturparkplans, eine hohe Handlungs- und Umsetzungsorientierung der Planung
- Anpassungsfähigkeit und Aktualisierbarkeit der Planung bei neuen bzw. veränderten Rahmenbedingungen
- Konkrete Hinweise für die Integration der Naturparkplanung in andere Planungen

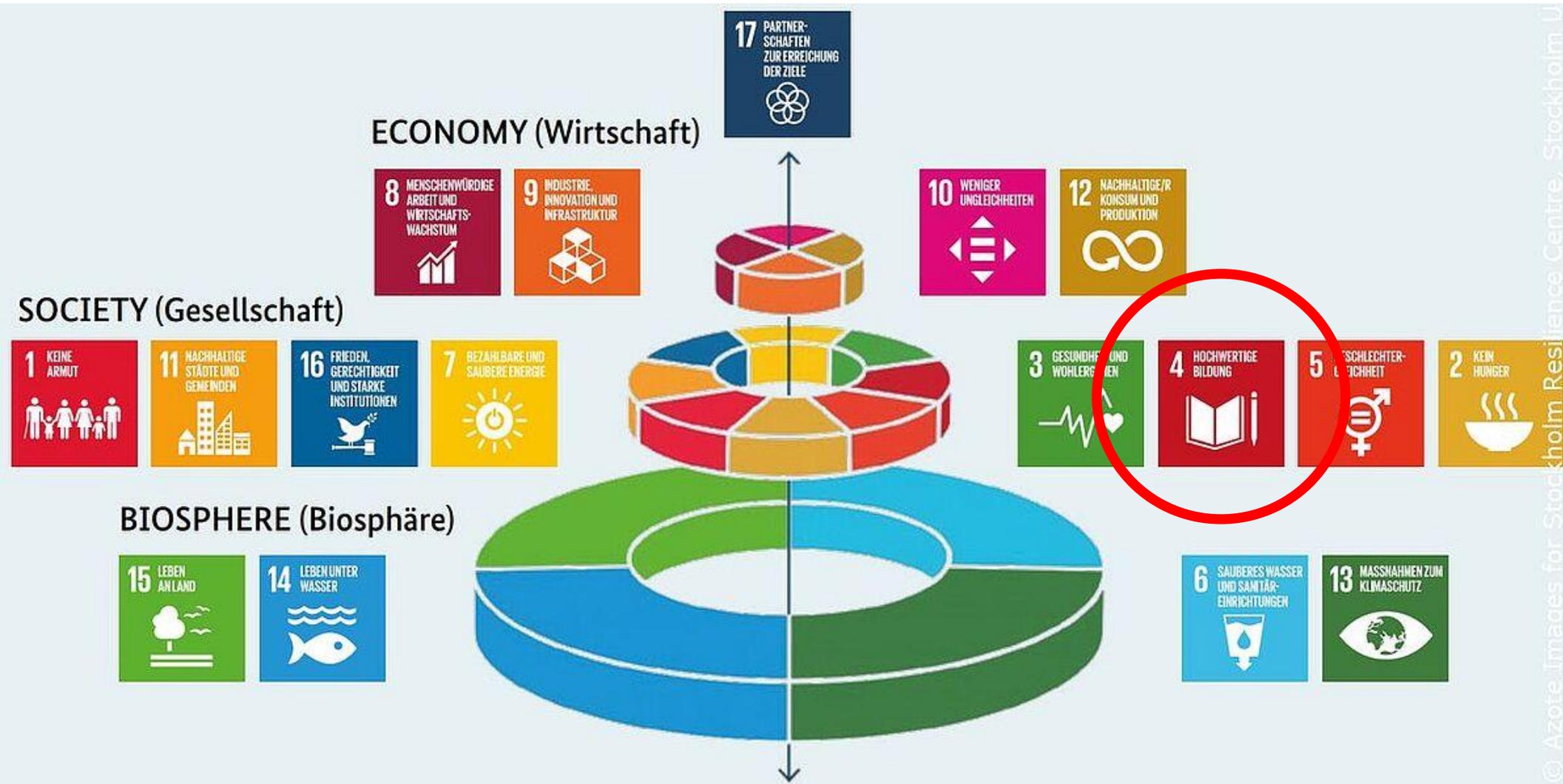
Vorhandene Konzepte und Grundlagen

- Naturraumdokumentation Knüll, 1998
- Machbarkeitsstudie Naturpark Knüll, 2020
- Lokale Entwicklungsstrategien (LES) der LEADER-Regionen, 2022



Woran können sich die Ziele des Naturparkplans orientieren?

- Planetare Belastbarkeitsgrenzen / Sustainable Development Goals (SDGs) - Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Diskussions- und Arbeitsstand

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Anregungen des VDN, u.a.

Naturparke
Deutschland



- Aufbau eines **Informationsnetzes** mit festen Anlaufstellen
- **Veranstaltungsprogramm** mit Erlebnisführungen, Exkursionen, Vorträgen, etc.
- Ausbildung, Qualifizierung und Bewerbung von **Naturpark-Führer*innen**
- Zusammenarbeit mit **Schulen, Kitas bzw. Kindergärten** und Bildungseinrichtungen
- Angebote an die Bevölkerung durch **Freiwilligenprojekte** oder Ehrenamt

„ Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Ansätze für Projekte aus der Machbarkeitsstudie



- Sichtung vorhandener Angebote und Vernetzung von Einzelakteuren und Institutionen
- Ansprache von Kitas, Grundschulen und ggf. weiteren Schulen mit einem mobilen Angebot
- Themenwege als Bildungsangebote und Einstieg für Familien

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Aktueller Stand

- Zertifizierte Naturparkführer*innen
- Breitgefächertes Veranstaltungsprogramm
- Kalenderprogramme auch individuell buchbar
- Programme, explizit für Schulklassen und Kindergärten, in Planung
- KiTa-Kooperationsprojekt, 2022 mit 13 KiTas, 2023 mit 14 KiTas
- 2023 werden zwei KiTas zu Naturpark-KiTas
 - Projekt kann mit der Initiierung von Naturpark-Schulen noch weiter wachsen
- Sommerferienprogramme in Planung

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Aktueller Stand

- Workcamps mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen vom WWF
- Jährlicher Naturpark-Tag
- Informationsstände auf verschiedenen Märkten, zu Naturpark und Umweltbildungsthemen (jährlich ein Thema herauspicken?)
- Vernetzung mit anderen NNL: Mitgliedschaft in AG Bildung



„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Ausblick

- Kooperationspartner mit Umweltbildungszentrum Licherode und Wildpark Knüll vorhanden, Entwicklung Naturerlebniszentrum Homberg in Vorbereitung
- Ansätze, um besonders junge Menschen für Naturschutzarbeit zu begeistern, sind für die Perspektiven des Naturparks gesucht
- Entwicklung barrierearmer Angebote
- Weiterentwicklung einzelner Fabelwege zu Erlebnis-, bzw. Themenpfaden
- Machbarkeitsstudie Infozentren geplant
- "Lebenslanges Lernen" ist ein Schwerpunkt in den LES, -> Fördermöglichkeiten!



Zur Inspiration

Aus Himmel und Fels geboren

NATIONALPARK GEMÄUSE

DER WILDE JOHN

SAGENWEG IM NATIONALPARK GEMÄUSE

Auf jenem Weg durch dieses Tal verliert der Riese John seine unheimlichen Kräfte, er verliert seine Jugend und seine Liebe. Die meisten Bewohner des Tales sind ihm wohl gesonnen, doch es gibt auch andere und so wird er eines Tages schuldlos gefangen genommen. Kann er aus seinem Gefängnis entkommen und zu seiner großen Liebe zurückkehren?
 Folge ihm auf seinem Weg!

Inhaltlicher Hintergrund
 Was ist die Grundlage für alles Leben auf der Erde – auch für uns Menschen, die wir uns oft von der Natur unabhängig fühlen? Wir brauchen die Kraft des Wassers zu trinken und Gärten anzubauen. Gleichwohl ist Wasser auch ein riesiges Problem. Die Erde ist zu 70% mit Wasser bedeckt, doch nur ein winziger Teil davon ist für uns nutzbar. Die meisten Gewässer sind durch Verschmutzung und Verschwendung gefährdet. Wie können wir das Wasser besser nutzen und schützen?
 In den letzten Jahren wurde dem eingestiegen: Durch ein Rahmenabkommen zwischen den Bundesländern und der EU ist ein gemeinsames Ziel gesetzt worden. Das ist die Erhaltung der Lebensqualität für alle Tier- und Pflanzenarten.
 Vom kleinen Wasserläufer bis zum großen Fisch, vom kleinen Insekt bis zum großen Vogel, alle sind Teil der Natur. Sie alle haben ein Recht auf Leben. Und wir haben die Aufgabe, dieses Leben zu schützen und zu bewahren.

LE 07-19



Lebensraum Boden

Wurzeln, Knollen und Zwiebeln

- Sie verankern Pflanzen und halten das Erreich fest.
- Sie versorgen Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen.
- Sie speichern den Nährstoffvorrat der Pflanze.

Spielanleitung

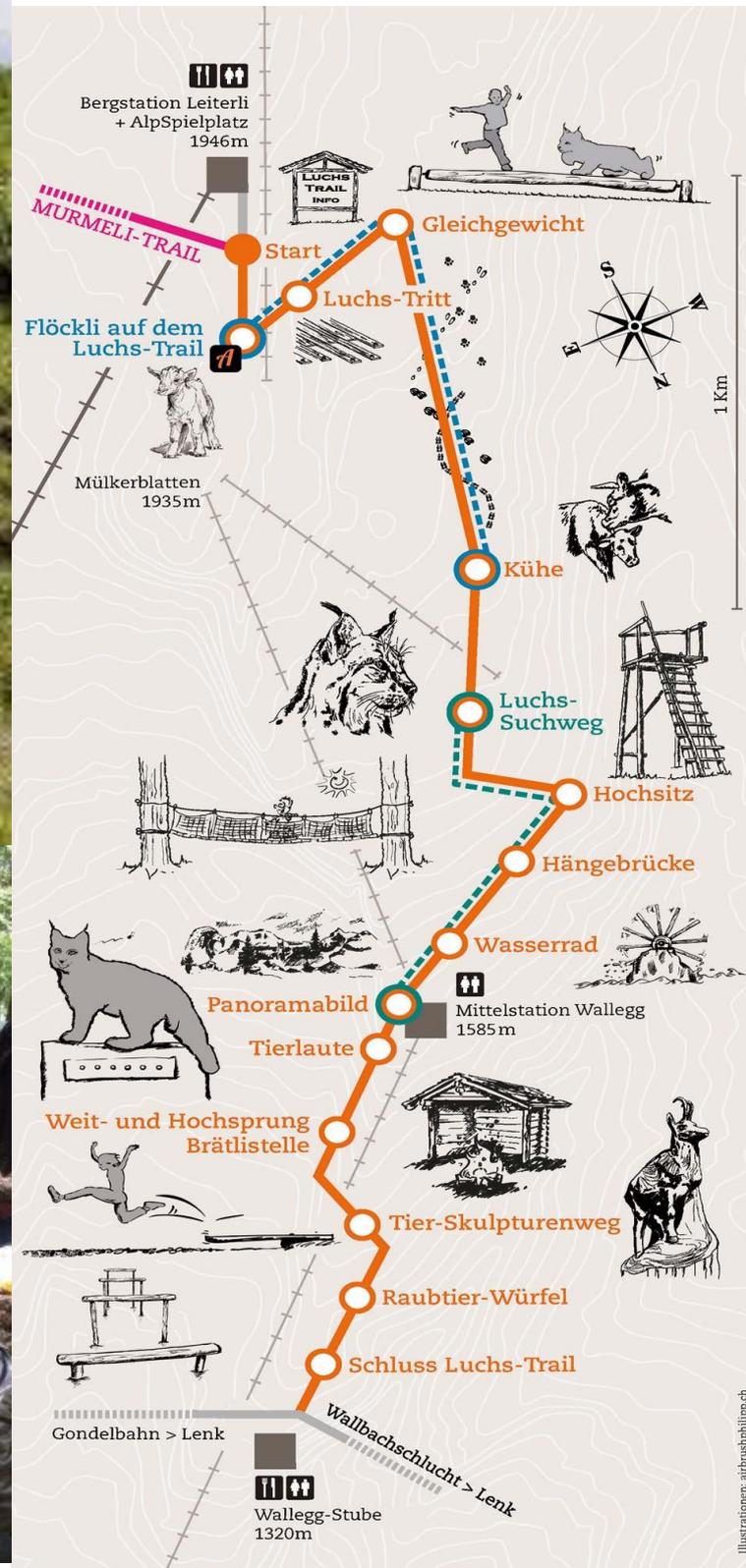
- Wurft Steine, Pflanzen zusammensetzen
- Klappen öffnen, Fädel lösen

Baum mit Herz? Pflanze mit Herz? Nährstoffe aus der Luft? Blüte ohne den Fädel?



Fotos: Volker Walz





Fotos:
Nationalpark Kellderwald-Edersee,
lenk-simmental.ch

Weitere Inspirationen/ Stichpunkte:

- Barrierarme Angebote
- Waldralley/ Waldjugendspiele
- App mit Quiz, das in der Landschaft zu lösen ist
- Wettbewerbe unter Schulen/ Kindergärten (z.B. Fotowettbewerb, Ideenwettbewerb)



Von welchen Angeboten haben Sie schon einmal profitiert?



Diskussion: Ziele und Projekte

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Thematische Schwerpunkte:

- Bildung in KiTas und Schulen / Außerschulische Bildung
- Lebenslanges Lernen
- Angebote für Familien

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ergebnisse Auftaktveranstaltung

Übergeordnete Ziele:

- Wissen zu Natur und Ökologie vermitteln
- Landschaft erhalten und weiterentwickeln
- Geschichte vermitteln
- Handwerk, Kulturtechniken vermitteln (z.B. Weidenkultur Oberellenbach)
- Hand > Herz > Kopf: Unmittelbarer Kontakt zur Natur/Tieren/Pflanzen
- Vernetzung und Unterstützung der Vermarktung der Akteure

Bildung in KiTas und Schulen / Außerschulische Bildung

Ergebnisse Auftaktveranstaltung / vorhandene Ansätze



Ziele:

- Kindern/Jugendlichen Bindung zu ihrer Region ermöglichen

Projektansätze:

- Kooperation KiTa / Streuobstwiese
- Bauernhof / Handwerk als Klassenzimmer
- Klassenfahrten > z.B. zum UBZ
- Ferienfreizeiten zum Naturpark entwickeln (Feriendorf miteinbeziehen)
- Freilandlabore entwickeln (Angebot für Schulen)
- Lebensräume für Insekten gemeinsam mit Kitas, Schulen schaffen, z.B. Schulgärten mitgestalten



Lebenslanges Lernen

Ergebnisse Auftaktveranstaltung / vorhandene Ansätze

Ziele:

- Kooperation mit VHS und weiterführenden Schulen
- Einheimische stärker einbinden (Bsp. Café Licherode)
- Austausch der Generationen
- Fortbildungsangebote schaffen



Lebenslanges Lernen

Ergebnisse Auftaktveranstaltung / vorhandene Ansätze

Projektansätze:

- Naturpark-Publikationen mit Bildungsinhalten
- Erfahrbare Nacht (z.B. Sternenerlebnisse)
- Mediennutzung einbinden: Audioprojekte zur Geschichte, Augmented Reality
- Soziale Treffpunkte
- Gemeinschaftsgärten
- Theaterprojekte an unterschiedlichen Orten im Naturpark
- Abenteuer Efze-Aue in Mühlhausen (Astrid Otto) als übertragbares Beispiel
- Von alten Bäumen lernen (Artenvielfalt an Bäumen), auch Naturdenkmäler einbinden
- Geschichtsträchtige Orte in der Landschaft in der Bildungsarbeit aufgreifen, Geschichten erzählen



Angebote für Familien

Ergebnisse Auftaktveranstaltung / vorhandene Ansätze

Projektansätze:

- Familienangebote schaffen, die eigenständig nutzbar sind (z.B. Themenwege)
- Mehrgenerationenspielplätze
- Bildungszentrum für den Naturpark entwickeln (Bsp. Hoherodskopf)
- Aktionstage für Familien / Familienwandertage

Weiteres Vorgehen

Ablauf Naturparkplanung



- 01.03.2023: Auftaktveranstaltung
- Ab März 2023: **Gespräche** mit Expertinnen und Experten
- März - Mai 2023: Inhaltliche **Workshops**
- Juni 2023: **Zwischenevaluierung**
- November 2023: **Abschlussveranstaltung**

Öffentliche Workshops (jeweils um 18.00 Uhr)

- 
- Do., 14.03.2023: Workshop „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“
Freizeit- und Bildungsstätte Boglerhaus Schwarzenborn
 - Mi., 29.03.2023: Workshop „**Naturschutz und Landschaftspflege**“
Naturparkzentrum Wildpark Knüll
 - Mi., 26.04.2023: Workshop „**Nachhaltige Regionalentwicklung**“
Bistro Netzwerk Frielendorf
 - Do., 04.05.2023: Workshop „**Naherholung und Tourismus**“
Parkhotel zum Stern, Oberaula
 - Di., 16.05.2023: Workshop „**Naturschutz und Landschaftspflege**“
Buchcafé Bad Hersfeld
 - Mi., 24.05.2023: Workshop „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“
Pavillon Umweltbildungszentrum Licherode

Gibt es noch Fragen, Anmerkungen ... ?

